



**Meister der Einbandkunst
Internationale Vereinigung e.V.**

**Société Internationale
des Maîtres de la Reliure d'Art**

**International Association
of Masters of the Art of Bookbinding**

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Jedes Jahr erwarte ich, dass es im Sommer-Newsletter ein Sommerloch gibt. Nach Zusammenstellen, besonders des Termin-Teils, scheint eher das Gegenteil der Fall zu sein: Es ist viel los!

Für den Herbst sind viele interessante Workshops und Kurse angekündigt; einige sind bereits ausgebucht, es lohnt aber immer, sich auf die Warteliste setzen zu lassen. Ausstellungen im In- und Ausland laufen auch die Sommermonate hindurch. Gerade, wenn es sehr heiß ist, bietet sich der Besuch eines (klimatisierten) Museums oder einer Bibliothek an; möglicherweise ist der Eintritt frei. Unsere Wanderausstellung «Mein Morgenstern» ist weiter auf Tour. Diese begleitet uns nun schon seit einiger Zeit, doch durch die unterschiedlichen Orte und das wechselnde Rahmenprogramm ist jede Ausstellungsstation einzigartig. So wurde diejenige in der Bibliothek des Gutenberg-Museums in Mainz (das seinerseits eine langjährige Phase des Umbaus erlebt) Anfang Juli mit einem gelungenen Improvisationstheater eröffnet.

Dieser Newsletter bietet Ihnen außerdem Rückblicke auf vergangene und Ausblicke auf bevorstehende Veranstaltungen und Aktivitäten des MDE. Dieses Jahr wird der MDE zum ersten Mal bei Hot Printing! in Offenbach dabei sein. Angesichts der diesjährigen Sommertemperaturen drängt sich der Gedanke auf, dass »Hot« sich auf den Zeitpunkt bezieht, nämlich Ende August ... Ebenfalls zum ersten Mal wurde die BuchDruckKunst in Hamburg unter neuer Leitung durchgeführt. Leider gibt es in diesem Zusammenhang eine traurige Nachricht: Klaus Raasch verstarb Anfang Juni. Wir veröffentlichen den Nachruf von Annette Köbel und Matthias Taube.

Im Mai fand die MDE-Jahrestagung mit Mitgliederversammlung in München unter dem Titel »Innovation, Motivation, Tradition, Transformation« statt. In der Folge können wir nicht nur zwei neue Vorstandsmitglieder begrüßen, sondern auch Mitglieder der Arbeitsgruppen. Für den MDE-Newsletter arbeitet neu Sindy Brödnö mit und wirft ein Auge auf die Texte. An dieser Stelle herzlich willkommen und auch vielen Dank an jene, die im Hintergrund wirken, sowie alle, die Texte und Daten einsenden!

Wir wünschen Ihnen einen guten Sommer
Ihre MDE-Newsletter-Redaktion
Xenia Leizinger
Sindy Brödnö
Ulrich Widmann

Redaktionsschluss für den MDE-Newsletter 3.2026 ist der 30. September 2026.

Sie wollen keinen Newsletter mehr bekommen?

Ganz unten finden Sie den Link »[Abbestellen](#)«.

Inhalt

[MDE-Forum](#)

[Nachrichten](#)

[Marktplatz](#)

[Termine MDE](#)

[Messen](#)

[Veranstaltungen](#)

[Ausstellungen](#)

[Wettbewerbe](#)

[Kurse](#)

[Informationen](#)

MDE-Forum

Hot Printing!

Der MDE am Druckfestival in Offenbach

22./23. August 2026

Bereits zum dritten Mal bringt das Klingspor Museum druckbegeisterte Menschen zusammen.

In diesem Jahr ist auch der MDE dabei und wird als Veranstaltungsbeitrag gemeinsam mit dem Verein für die Schwarze Kunst das Projekt »Mein Morgenstern« vorstellen.

Neben der Präsentation der Arbeiten von über 90 Künstler:innen und Künstlern gibt es ein vielfältiges, interessantes Rahmenprogramm mit Workshops, Vorträgen und Musik. Auch für Essen und Trinken ist gesorgt.

Samstag, 22. August

11–19 Uhr Festival mit Programm, Musik von DJs SK LIBRA und bass chamber

Ab 19.30 Uhr Abendprogramm:

– Von Typen und Typen. Blei/Satz in Japan und Südkorea. Vortrag von Ina Hengstler

– Heaven's Human Jukebox – wir hören, was wir sehen. Eine Infotainment-Veranstaltung von und mit O.W. Himmel. Druckpräsentation mit Musik

Sonntag, 23. August

11–16 Uhr Festival mit Programm, Musik von DJ SK LIBRA

Klingspor Museum Offenbach, Herrnstraße 80, 63065 Offenbach

www.offenbach.de



,MDE-Jahrestagung mit Mitgliederversammlung **Innovation, Motivation, Tradition, Transformation**

Ein Rückblick

Die MDE-Tagung mit Mitgliederversammlung hat dieses Jahr am 15. und 16. Mai in München stattgefunden, zeitgleich zur Tagung des BDBI. So hatten die Teilnehmenden beider Veranstaltungen die Möglichkeit, sich aus beiden Programmen Vorträge zu ihren Interessenschwerpunkten auszusuchen.

Und da war einiges geboten!

Ireen Kranz demonstrierte am Freitag, wie man Leder am Einschlag noch präziser schärfen kann, sodass der nächste Franzband noch elegantere Kanten hat.

Wolfram Hohl zeigte uns bei einer Führung durch das Berufsschulzentrum Alois Senefelder alle Stadien des MDE-Rundbriefs, welcher komplett in der Berufsschule produziert wird.

Darauf folgte die Mitgliederversammlung. Der MDE bedankte sich ganz herzlich bei Susanne Natterer und Ulrich Widmann, die nach langen, fleißigen Jahren aus dem Vorstand ausschieden. Neu ins Vorstandsteam gewählt wurden Janosch Umbreit und ich, Eva Luna Koderä.

Und dann kam das, worum sich bei uns alles dreht: Bücher.

Genauer gesagt die Eröffnung der Ausstellung »Mein Morgenstern« und die Ausstellung der Bucheinbände des diesjährigen Lehrlingswettbewerbs. Aber nicht nur die Lehrlinge wurden ausgezeichnet, auch die Klassenbesten der Meisterschule München, Johanna Alcer und Severin Vormayr. Herzlichen Glückwunsch!

In der Mittagspause und abends im Augustiner-Keller war dann Zeit zum Kennenlernen, Austauschen und Auf-den-neusten-Stand-Bringen. Sogar in ganz großer Runde, denn es waren nicht nur die Mitglieder vom BDBI dabei, sondern auch vom Verein der schwarzen Kunst und der Typographischen Gesellschaft München.

Hier wurde auch die Gelegenheit genutzt, Ludwig Voß als Zeichen der Anerkennung und der Dankbarkeit für all die Jahre, die er den MDE als Geschäftsführer schon unterstützt, Lederplaketten, die zusammen die Buchstaben MDE ergeben, als gerahmtes Bild zu überreichen. Gefertigt wurden die Plaketten von verschiedenen Mitgliedern, jede im Stil des/der Einbandschaffenden.



Der Samstag startete mit einer Demonstration von mir zum Thema Gelplattendruck und Umgang mit dem Heißfolienprägestift als Optionen für Transfertechniken. Weiter ging es mit Tipps und Tricks rund ums Pergament, wobei Dominic Fey-Nekoueian uns in die Kunst des Färbens, Schleifens und Pergamentauplagen mitnahm. Kurze Kaffeepause, dann ein spannender Vortrag zum Thema Scharnierbände in Leder und Pergament von Rahel Scheufele, bei dem der/dem einen oder anderen vermutlich schon Ideen für neue Bücher kamen. Ulrich Widmann sorgte dafür, dass wir uns nicht nur mit Pergamentfärben, sondern auch mit dem Färben und Strukturieren von Leder beschäftigten, bevor es dann bei Elisabeth Zelck leicht und luftig wurde: Sie stellte die japanische Batiktechnik Shibori vor, bei der man Japanpapier mit Alkoholtinte einfärben kann. Dann wurde es interaktiv, denn Dominic Fey-Nekoueian gab uns die Möglichkeit, an verschiedenen Stationen unsere Herangehensweise ans Ideensammeln und Designen zu schulen. Abgeschlossen wurde die Vortragsreihe von einem zweiten Vortrag von Ulrich Widmann, der die Möglichkeiten von Laser und Drucker auf Leder und Pergament in der Einbandgestaltung demonstrierte. Wer wollte, konnte den Abend noch gesellig im Augustiner-Stammhaus ausklingen lassen, bevor es dann wieder nach Hause ging.

Ich bedanke mich bei allen, die diese Tagung möglich gemacht haben, angefangen bei der Organisation (hier ganz besonders Ulrich Widmann), für die tatkräftige Unterstützung vor Ort und bei den Vortragenden bis hin natürlich zu allen, die da waren und das Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Ohne euch alle wäre es nicht annähernd so inspirierend gewesen und hätte es nicht halb so viel Spaß gemacht!

Wir sehen uns nächstes Jahr im September in Oldenburg, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Bis bald und bis dahin: frohes Schaffen und Umsetzen der neu kennengelernten Techniken!

Ein weiterer Bericht über das Jahrestreffen von Frank Baier für den bindereport ist unter folgendem Link zu finden: <https://bindereport.de/bdbi-mde-einander-verbunden/>



MDE-Jahrestagung mit Mitgliederversammlung 2027

11. September 2027

Die Jahrestagung mit Mitgliederversammlung 2027 wird in der Oldenburger Landesbibliothek stattfinden. Rund um die Vollversammlung und den obligatorischen geselligen Abend sind bereits eine Ausstellung, eine Führung und eine Vortragsreihe in Planung.

Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

BuchDruckKunst

BuchDruckKunst 2026

Ein kurzer Bericht

Unter neuer Leitung von Annette Kölbel und Matthias Taube fand am Wochenende vom 11. und 12. April die BDK 2026 im neu umgebauten Museum der Arbeit statt. An altbekannter Stelle im Foyer des Museums konnte der MDE, vertreten durch Anett Arnold, Ingela Dierick, Ireen Kranz, Ulrich Widmann, Theresa Wedemeyer und Astrid Zach, das Können der Mitglieder anhand der Einbände und die Publikation des Vereins präsentieren. Mit Nele Detlow und Pia Rasch fanden sich zwei MDE-Mitglieder, die beim Aufbau und bei der Betreuung des Infostands an beiden Messetagen tatkräftig unterstützten. Unter dem kollegialen Austausch, Gesprächen und Verkäufen stach vor allem der Besuch der beiden Münchner Meisterpreisträger:innen heraus. Die Einbände von Severin Vormayr und Johanna Alcer wurden als Teil der Auszeichnung in zwei Standvitrinen auf der Messe gezeigt.

Auch aus dem Stuttgarter Meisterkurs haben Kaja Lüthje, Anna Malcherczyk und Susann Luge ihre ausgezeichneten Meisterstücke ausgestellt.

Die Präsenz des MDE auf der BDK wurde über viele Jahre durch das Engagement von Astrid Zach ermöglicht, der wir für die allzeit gute Organisation und Kommunikation mit uns, den Ausstellenden, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aussprechen möchten. Mit

Ende der diesjährigen Messe legt Astrid Zach nach zehn Messen nun den Hut für die Organisation der BDK für den MDE ab und ist ab 2027 »nur« noch mit ihren aufwendigen Holzintarsien-Einbänden dabei.

Theresa Wedemeyer



Von links: Pia Rasch, Anett Arnold, Ireen Kranz, Theresa Wedemeyer, Astrid Zach, Ulrich Widmann und Ingela Dierick.

BuchDruckKunst 2027

Nicht nur bei der BuchDruckKunst gab es einen Wechsel der Veranstaltenden, auch das verantwortliche Messteam des MDE hat sich neu formiert: Die **Ansprechpersonen** sind neu **Eberhard (Hardy) Gaumer, Katja Sauerbier und Pia Rasch**.

Gleich blieb die E-Mail-Adresse: messteam.buchdruckkunst@mde-einbandkunst.eu

Auch für die BuchDruckKunst 2027 plant der MDE, wieder dabei zu sein. Ein konkreter Termin steht noch nicht fest. Interessierte wenden sich bitte per **E-Mail** an oben genannte Personen. Das Messteam informiert, sobald Genauereres bekannt ist. Wir rechnen wieder mit einem Wochenende im April.

Mein Morgenstern

Ausstellungstermine 2026/2027

Die Wanderausstellung ist weiter auf Tour. Ende Mai 2027 wird in der Papiermühle Homburg die Finissage gefeiert.

Im Herbst kommen neu die Zweitausstellungen Prêt-à-Porter dazu, bei denen die Einbände der Serien gezeigt werden, nicht aber die Unikateinbände.

Gutenberg-Museum Mainz

bis 28. August 2026

Landesbibliothek Oldenburg

26. September bis 30. Oktober 2026

Vernissage am 25. September um 17.30 Uhr

www.lb-oldenburg.de

Typorama

Frühjahr 2027

Bischofszell, Schweiz

<https://typorama.ch>

Papiermühle Homburg

27. bis 30. Mai 2027

Abschlussveranstaltung

Finissage der Wanderausstellung am 29. Mai 2027

<https://papiermuehle-homburg.de/>

Prêt-à-Porter-Ausstellungen

Stadtmuseum Mosbach

1. September bis 28. Oktober 2026

Vernissage 31. August um 19 Uhr

www.mosbach.de

Unibibliothek Heidelberg

Herbst 2026

www.ub.uni-heidelberg.de

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten

Nachruf

Klaus Raasch

Klaus Raasch, Drucker und langjähriger Leiter der Messe BuchDruckKunst ist nach langer, schwerer Krankheit verstorben.

Er war *der* Buchdrucker Deutschlands. Bei ihm gaben renommierte Verlage für die ganz besonderen Auflagen ihrer weltbekannten Autoren und Illustratoren Handpressendrucke in Auftrag. Das taten sie, weil Klaus Raasch für die kompliziertesten drucktechnischen Herausforderungen immer Lösungen fand. Seine Akribie, sein Farbempfinden, sein tiefes Wissen von dem Zusammenspiel von Papier, Druckstock, Farbe und Druckpresse hat einzigartige Bücher entstehen lassen.

Klaus Raasch war ebenso ein viel beachteter Grafiker und Verleger. In seinem mit Artur Dieckhoff 1984 gegründeten Druck-Atelier »Schwarze Kunst« produzierte er zunächst in Hamburg-Altona, dann ab 2002 im Aller-Leine-Tal in Büchten Standards setzende Werke für seine »Edition Klaus Raasch« und die Reihe »Schwarze Kunst«.

Von 2015 bis 2025 prägte Klaus Raasch die BuchDruckKunst mit viel Leidenschaft und Herzblut.

Sein Engagement machte die Messe zur größten und bekanntesten Verkaufsmesse für Buchkunst und Druckgrafik im deutschsprachigen Raum. 2025 übergab er die Leitung aus gesundheitlichen Gründen.

Klaus Raasch ging mit seiner Anfang 2024 diagnostizierten Krebserkrankung offensiv und öffentlich um. Mit seiner wahrscheinlich der Ruhrgebietsherkunft geschuldeten positiven Lebenseinstellung ertrug er die unzähligen Chemotherapien und die immer größer werdenden Einschränkungen und Schmerzen. Mit seiner warmherzigen Empathie und seinem Motto »Arbeit und Apfelkuchen« als lebenserhaltende Maßnahme berührte er Familie, Freundinnen und Freunde, Kolleginnen und Kollegen bis zu seinem erwartbaren Lebensende.

Klaus ist in der Nacht vom 7. auf den 8. Juni im Helenenstift in Hamburg-Altona im Alter von 66 Jahren verstorben.

Text von Annette Kölbel und Matthias Taube, Messeleitung BuchDruckKunst; redaktionell bearbeitet

Der MDE spricht Klaus' Angehörigen sein aufrichtiges Beileid aus.



Jubiläum

AltstadtBuchbinderei

Wo Buchkunst Geschichte schreibt

Augsburg blickt auf eine beeindruckende Tradition als eines der bedeutendsten Druck- und Buchzentren Europas zurück.

Namen wie Erhard Ratdolt oder Johann Schönsperger prägten den Ruf der Stadt. Wo viel

gedruckt wird, wächst der Bedarf an Einbänden – und so entstand im 15. und 16. Jahrhundert eine enorme Dichte an spezialisierten Werkstätten. Die Augsburger Meister orientierten sich am Geschmack des wohlhabenden Bürgertums und des Adels, daher entwickelten sich Bucheinbände in Augsburg früh zu einer Kunstform. Sie waren bekannt für ihre Experimentierfreudigkeit und die Übernahme von Stilen aus anderen Regionen. Ein wesentlicher Motor war die Familie Fugger: Johannes Fugger ließ als leidenschaftlicher Sammler tausende Werke in prachtvolle, einheitliche Einbände hüllen. Diese Aufträge lockten die besten Handwerker an und setzten europaweite Standards für bibliophile Sammlungen.

Das Zusammenspiel von erstklassigen Papiermühlen, meisterhafter Typografie und edler Einbandkunst machte die »Augsburger Qualität« zum Markenzeichen. Im 18. Jahrhundert folgten die berühmten Augsburger Buntpapiere – insbesondere die Brokatpapiere – wurden weltweit exportiert und veredeln bis heute unter anderem die Vorsatzblätter kostbarer Luxuseinbände.

Heute ist von dieser einstigen Vielfalt nur noch eine handwerkliche Buchbinderei geblieben. Die AltstadtBuchbinderei ist ein meistergeführter Betrieb, der sich auf Einzel- und Sonderfertigungen spezialisiert hat und damit die bewegte Geschichte des Augsburger Handwerks fortschreibt. Die Wurzeln des Betriebs reichen bis in das Jahr 1885 zurück, als Leonhard Kraus die Werkstatt gründete. Die AltstadtBuchbinderei blieb ihrem historischen Standort im Handwerkerviertel treu.

Nachdem Roswitha Hilpert den Betrieb ab 2001 geführt hatte, übernahm 2016 Buchbindemeisterin **Elisabeth Zelck** das Zepter. Sie hat unter anderem 2024 Jahr das neue »Goldene Buch der Stadt Augsburg« gebunden. Elisabeth Zelck wurde 2025 mit der Urkunde »Qualität – Made in Augsburg« geehrt. Ihr Wissen gibt sie nicht nur in Workshops weiter, sondern ist als bundesweit tätige Dozentin eine wichtige Stütze für den buchbinderischen Nachwuchs.

In diesem Sommer gibt es ein besonderes Jubiläum zu feiern: Elisabeth Zelck blickt auf 10 Jahre Selbstständigkeit und gleichzeitig auf die stolze 141-jährige Geschichte der AltstadtBuchbinderei zurück.

www.altstadtbuchbinderei.de

Pressemitteilung

Fots: Marcus Janssens



Elisabeth Zelck beim Jubiläumsfest.

Aus dem bindereport

MDE: Schmuckstück Bucheinband

Anlässlich der BDBI- und MDE-Jahrestagungen im Beruflichen Schulzentrum Alois Senefelder in München wurde eine Ausstellung mit den Ergebnissen des Bucheinband-Wettbewerbs für Auszubildende des Buchbinderei-Handwerks präsentiert.

Erstmals wurden dort die Schmuckstücke des bereits 25. Bucheinband-Wettbewerbs der D/A/CH-Region präsentiert und Auszeichnungen an insgesamt neun Preisträgerinnen und Preisträger vergeben. Dieses Mal waren Rohbögen von Alex Rühles Kinderbuchs »Zippel, das wirklich wahre Schlossgespenst« in technisch einwandfreier Form manuell zu binden. Von den neun Ausgezeichneten erhielten fünf das Prädikat »hervorragend« und vier das Prädikat »sehr gut«: Roman Corvin Schlasza aus Neuss und Sophie Wiedner aus Innsbruck/A (jeweils erstes Lehrjahr); Karla Rosenpläntner aus Köln, Ilvy Sixl aus Haseldorfberg/A und Era Leka aus Basel/CH (jeweils zweites Lehrjahr); Gesa Eske Teuteberg aus Kiel, Enya Fankhauser aus Villnachern/CH, Julia Kupfer aus Düsseldorf und Aaron Erfurt aus Schwalmstadt (jeweils drittes Lehrjahr). Für die besonderen Leistungen gab es traditionsgemäß wieder Gutscheine für den Onlineshop eines Hamburger Buchbinderei-Zulieferers.

www.fachschulen-muenchen.de

<https://bindereport.de/bdbi-mde-schmuckstueck-bucheinband/>

Text: Frank Baier

Münster Strasbourg (F): größte Bibelseite

Momentan wird die größte gedruckte Seite aus Johannes Gutenbergs 42-zeiliger Bibel im Münster Strasbourg (Frankreich) präsentiert.

Diese monumentale Reproduktion einer Seite von 5 Metern Breite und 7,20 Metern Höhe aus der 42-zeiligen Gutenberg-Bibel entstand im Rahmen des Gutenberg-Jubiläums in Mainz und wird nun erstmals in der Hauptstadt der Region Alsace-Champagne-Ardenne-Lorraine öffentlich gezeigt. Jenes stattliche Werk gilt als weltweit größte jemals gedruckte Bibelseite, die im Frühjahr 2025 in der Geburtsstadt Gutenbergs auf Initiative der Internationalen Gutenberg-Gesellschaft in Mainz mit Unterstützung zahlreicher Partner und Mitglieder des Espace Européen Gutenberg in Strasbourg realisiert wurde.

Diese Präsentation unterstreicht die enge historische Verbindung zwischen beiden Städten: In Strasbourg arbeitete Gutenberg in den 1430er- und frühen 1440er-Jahren an technischen Verfahren, die als wichtige Vorstufen seiner späteren Erfindung gelten. In Mainz gelang ihm die Herstellung der 42-zeiligen Bibel, die als erstes großes in Europa mit beweglichen Metalllettern gedrucktes Buch und als Meisterwerk der frühen Druckkunst gilt. Die aktuelle Präsentation ist Teil eines kulturellen Projekts des Espace Européen Gutenberg, der sich der Bewahrung und Vermittlung der Druckgeschichte und Mediengeschichte widmet. Ziel ist langfristig die Schaffung eines »Centre Gutenberg« – eines europäischen Zentrums für Druckkunst, Buchgeschichte, Typografie und grafische Innovation.

Die Ausstellung im Münster Strasbourg läuft **bis zum 31. August 2026**.

www.cathedrale-strasbourg.fr

<https://bindereport.de/muenster-strasbourg-f-groesste-bibelseite/>

Ausstellungen – eine Auswahl

Aus der Mitte Europas

Tschechische Buchkunst von 1900 bis zur Gegenwart

Buchkunst aus dem Kunstgewerbemuseum Prag

5. September bis 29. November 2026

Tschechien ist der diesjährige Ehrengast der Buchmesse. In diesem Rahmen präsentiert das Kunstgewerbemuseum Prag ausgewählte Schätze der Buchkunst aus seiner hochkarätigen Sammlung. In 17 Kapiteln wird die tschechische Buchkunst von der Zeit um 1900 bis in die Gegenwart vorgestellt, dabei zeigt sich, wie verschiedene Kunstströmungen und gesellschaftliche Entwicklungen ihren Niederschlag in Typografie, Bucheinband, Illustration und Plakat finden. Die Bücher werden zum ersten Mal im Ausland präsentiert, so kann vieles bei uns noch wenig Bekanntes entdeckt werden.

Vernissage 4. September 2026, 18 Uhr

Klingspor Museum Offenbach, Herrnstraße 80, 63065 Offenbach

www.offenbach.de

Text: Website des Klingspor Museums

BuchstabenBilderBücher

Bücher von Rolf Lock

19. September bis 25. Oktober 2026

Schreibend malen

Der Kalligraf Rolf Lock ist manchen vielleicht durch die Zusammenarbeit mit Ingela Dierick bekannt. Die Ausstellung bietet Gelegenheit, groß- und kleinformative Werke aus den letzten Jahren zu bewundern.

Ausstellungseröffnung Freitag, 18. September 2026, 19 Uhr

Kunst- und Museumsbibliothek der Stadt Köln, Heinrich-Böll-Platz/Bischofsgartenstr. 1,
50667 Köln (Eingang Filmforum)

<https://kunst-und-museumsbibliothek.de>

Kursangebote

Kurse mit Rita Lass

Experimentelle Hochdrucktechniken im Künstlerhaus 188, Halle (Saale)

Karten gestalten und kleinformative Druckgrafik

27. bis 29. November 2026

Dieser Kurs lädt alle ein, die Freude am Gestalten und Drucken persönlicher Klapp- oder Postkarten haben oder einfach an kleinen Grafiken. Kommt vorbei und druckt mit – egal, ob Jung oder Alt, mit oder ohne.

Kursnr.: EH/RL/2611

Kursleitung: Rita Lass (Buch- und Einbandkünstlerin, Einbandrestauratorin)

Zeiten: Fr 19–21 Uhr, Sa/So je 10–15 Uhr

max. Teilnehmer:innenzahl: 10

Preis: 90 Euro inkl. Material



Druckgrafische Techniken im Werk 2, Leipzig

Linolätzung

3./4. Oktober 2026 (bereits ausgebucht, nur noch Warteliste möglich)

jeweils 10–15.45 Uhr

Das Kurswochenende gibt einen Einstieg in die Technik der Linolätzung, einer Hochdrucktechnik, die aber auch im Tiefdruck gedruckt werden kann. Vorkenntnisse sind nicht nötig, aber Skizzen sind von großem Vorteil, oder ihr entwickelt spontan eure Motive. Wer bereits fertige Linolschnitt-Druckstöcke hat, kann diese innerhalb des Kurses mit der Linolätzung weiter bearbeiten.

Mukolito

31. Oktober und 1. November 2026

jeweils 10–15.30 Uhr

Mokulito oder auch Mokurito ist eine Flachdrucktechnik auf Holz und basiert auf der Abstoßung von Fett und Wasser. Das Motiv wird spiegelverkehrt mit fetthaltigem Material auf die Holzplatte gezeichnet oder gemalt. Es ist eine experimentelle Flachdrucktechnik, die in den 1970er Jahren von dem Japaner Ozaku Seishi entwickelt wurde, mit dem Gedanken, leicht zugängliches Material zu verwenden (im Gegensatz zu Lithosteinen), damit seine Studierenden auch außerhalb der Kunsthochschule und ohne Lithopresse damit arbeiten können.

Vorkenntnisse sind nicht nötig, aber bringt gern Skizzen oder Motivideen mit.

max. Teilnehmer:innenzahl: 10

Preis: 180 Euro inkl. Material

Ort: Grafikdruckwerkstatt im Werk 2, Windscheidstraße 51, 04277 Leipzig

Anmeldung: per E-Mail unter grafikdruck@werk-2.de oder telefonisch 0341 308 01 48

Anmeldeformular auf <https://www.werk-2.de/material/werkstaetten/5/Workshop2026.pdf>

Weitere Infos zum gesamten Kursangebot: www.werk-2.de

Die begrenzten Plätze werden entsprechend dem Anmeldungseingang vergeben. Fragen zu Kursinhalten gern direkt an Kursleiterin (post@ritalass.de). Das Kursangebot wird gefördert und kann dadurch zu einem vergünstigten Preis angeboten werden. Höhere Teilnahmegebühren in Form von Spenden für die Vereinsarbeit und die Erhaltung des Kursprogramms sind willkommen.

Text z.V.g. (Rita Lass)



Workshops der Kunst- und Museumsbibliothek Köln

in Zusammenarbeit mit dem BDBI

Buntpapier in Schablonenwischtechnik

25./26. September 2026

Nach einem kurzen Ausflug in die Historie dieser Buntpapiertechnik, die durch Überlagerungen vielfältiger Formen räumliche Tiefen entwickeln kann, werden wir unsere eigenen Schablonen schneiden und ausprobieren. Die Farbe kann mit Pinseln aufgetragen, mit Schwämmen gewischt oder mit einem Sieb gesprenkelt werden.
Bitte bringen Sie einen Kittel mit sowie Schere(n), Cutter oder Skalpell und Lineal.
Verbrauchsmaterial wird direkt mit der Dozentin abgerechnet.

Referentin: Ireen Kranz, Melbeck

Freitag, 25. September, 14 bis 18 Uhr

Samstag, 26. September, 9 bis 17 Uhr

Teilnahmegebühr: Mitgliedsbetriebe des BDBI sowie MDE-Mitglieder 220 Euro;

Nichtmitglieder 270 Euro

Mindestteilnehmerzahl 5 Personen – Höchstteilnehmerzahl 10 Personen

Bei Erreichen der Höchstteilnehmerzahl Reduzierung der Teilnahmegebühren um 10%

Dieser Workshop ist fast ausgebucht, es gibt eine Warteliste.

Anmeldung: <https://forms.office.com/>

(MDE-Mitglieder geben »Mitgliedsbetrieb BDBI« an.)

Einfache Lederauflagen auf Plaketten üben

20./21. November 2026

Ob es einfache Ganzlederbände oder aufwendige Franzbände sind, erst das Dekor verwandelt diese Einbände zu einem individuellen und kostbaren Buch. Farbige Lederauflagen in freien oder grafischen Formen eignen sich besonders gut für die Gestaltung des Einbandes. Anhand von ein bis zwei Musterplaketten werden die Lederauflagentechniken durchgeführt.

Bitte bringen Sie Lederreste (Buchbinderleder!), Ihr persönliches Werkzeug (vor allem Schärfmesser, Scheren, Skalpell und falls vorhanden feine Spatel) mit.

Bitte wenn möglich auch eine eigenes Schärffix mitbringen.

Referentin: Ingela Dierick, Plombiers (B)

Freitag, 20. November, 14 bis 18 Uhr

Samstag, 21. November, 9 bis 17 Uhr

Teilnahmegebühr: Mitgliedsbetriebe des BDBI sowie MDE-Mitglieder 220 Euro;

Nichtmitglieder 270 Euro

Mindestteilnehmerzahl 4 Personen – Höchstteilnehmerzahl 8 Personen

Bei Erreichen der Höchstteilnehmerzahl Reduzierung der Teilnahmegebühren um 10%

Anmeldung: <https://forms.office.com/>

(MDE-Mitglieder geben »Mitgliedsbetrieb BDBI« an.)

Kunst- und Museumsbibliothek der Stadt Köln, Buchbinderei (3. Etage), Vogelsanger Straße 78, 50823 Köln

<https://kunst-und-museumsbibliothek.de/>

Text z.V.g.

Buchbinden, wo die Schweiz Urlaub macht

Angebote im Centro del bel libro, Ascona

Neben den Kursen bietet das Centro del bel libro folgende Möglichkeiten an, die Räume in Ascona am Lago Maggiore zu nutzen.

Individuale Kurse

Haben Sie Interesse an einem Individualkurs?

Preise auf Anfrage. Datum nach Vereinbarung.
info@cbl-ascona.ch

Bookbinder in Residence

Selbstständiges Arbeiten in der Werkstatt des cbl Ascona

Das Bookbinder-in-Residence-Programm des Centro del bel libro Ascona bietet erfahrenen Buchbinder:innen, Künstler:innen und Gestalter:innen die Möglichkeit, selbstständig und in ruhiger, professioneller Umgebung an eigenen Projekten zu arbeiten.

Die historische Werkstatt des cbl steht dafür als inspirierender Arbeitsort mit hochwertiger Ausstattung zur Verfügung.

Dieses Angebot umfasst keine Betreuung, keine Anleitung und keinen Unterricht.

Die Teilnahme setzt fundierte Erfahrung im Buchbinden und den sicheren Umgang mit Werkzeugen und Geräten voraus.

Die Werkstatt kann ausschliesslich ausserhalb der Kurszeiten genutzt werden.

Freie Zeiten können jederzeit per E-Mail angefragt werden.

Anmeldung

Für eine Anfrage oder Buchung eine E-Mail an: info@cbl-ascona.ch

Betreff: Bookbinder in Residence

mit folgenden Informationen:

- Gewünschtes Datum / gewünschter Zeitraum
- Kurze Beschreibung des Projekts
- Benötigte Materialien oder besondere Anforderungen

www.cbl-ascona.ch

Text: Website des cbl, gekürzt

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Marktplatz

Stellenausschreibung

Hausdruckerei der US-Botschaft, Berlin

In der Hausdruckerei der US-Botschaft Berlin ist derzeit eine Stelle zur Mitarbeit bei unserem MDE-Mitglied Andreas Bormann ausgeschrieben. Voraussetzungen sind unter anderem eine Ausbildung und Berufserfahrung in einem Beruf des grafischen Gewerbes sowie gute Deutsch- und Englischkenntnisse.

Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Bewerbung sind zu finden unter

<https://de.usembassy.gov/jobs/> (dort den Button »Join Our Team!« anwählen).

Fragen können auch an Andreas Bormann gerichtet werden: post@andreas-bormann.net

Die Bewerbungsfrist endet am 2. August

In Halle (Saale) stehen aufgrund einer Werkstattauflösung zum Verkauf

Große Schwenkpresse, Marke Schwab

Baujahr 2020 mit rollbarem Untergestell, Maße

Gesamthöhe: 143 cm

Pressbreite: 35,5 cm

Einpresshöhe: 16,8 cm

Pressflächen max. 12 cm

Mit diversen Brettern lässt sich das Pressgut darin optimal pressen.

Sie ist neuwertig und unbenutzt.

Preis 2800 Euro oder 2300 Euro (mit Abzug für Transport).

Heftlade (historisch) mit Zubehör / 7 Messing-Haken, Messingstifte

Preis ca. 400 Euro

Historische Buchbinder-Handpresse (Holz von 1899)

Länge: 64,5 cm

Breite Pressbacken: 5,5 cm

Einsatzhöhe max. 18/19 cm

Preis ca. 200 Euro

Historischer Pressbengel

Preis: ca. 40 Euro

Pressknecht (von Schmedt)

Preis ca. 70 Euro

2 kleine Messingschriften in Kästchen, **Helvetica**, Herstellung aus DDR-Zeit, vom VEB
Prägeschriften u. Gravuren Magdeburg

Die Preise sind verhandelbar.

Kontakt

Syrta Traub

syrta.traub@gmx.de

+49 177 4009046

(Eine Antwort benötigt eventuell etwas Zeit.)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Termine MDE

MDE – Aktuelle Bucheinbände auf der BuchDruckKunst

11./12. April 2026

Künstler und Editionen zeigen ihre außergewöhnlichen Werke: Schönes & Schräges, Traditionelles & Experimentelles, Erschwingliches & Exklusives auf Papier.

Museum der Arbeit, Hamburg

<https://buchdruckkunst.com/>

Mein Morgenstern

Gutenberg-Museum Mainz

bis 28. August 2026

www.mainz.de

Landesbibliothek Oldenburg

26. September bis 30. Oktober 2026

Vernissage am 25. September, 17.30 Uhr

<https://www.lb-oldenburg.de/>

Typorama

Frühjahr 2027

Bischofszell, Schweiz

<https://typorama.ch/>

Prêt-à-Porter-Ausstellungen

(Zweitausstellung ohne Unikateinbände)

Stadtmuseum Mosbach

1. September bis 28. Oktober 2026

Vernissage 31. August, 19 Uhr

www.mosbach.de

Unibibliothek Heidelberg

Herbst 2026

www.ub.uni-heidelberg.de

Hot Printing! Druckfestival Offenbach

22./23. August 2026

An einem Wochenende im August richtet die Stadt Offenbach nun schon zum dritten Mal das Druckfestival Hot Printing im Klingspor Museum, im angrenzenden Hof des Büsingpalais, im Haus der Stadtgeschichte und in der Druckwerkstatt im Bernardbau aus. In diesem Jahr ist auch der MDE mit dabei.

Klingspor Museum und Umgebung, Offenbach

www.offenbach.de

MDE-Jahrestagung mit Mitgliederversammlung 2027

11. September 2027

Die Jahrestagung mit Mitgliederversammlung 2027 wird in der Oldenburger Landesbibliothek stattfinden. Rund um die Vollversammlung und den obligatorischen geselligen Abend sind bereits eine Ausstellung, eine Führung und eine Vortragsreihe in Planung.

Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg

www.lb-oldenburg.de

Messen und Märkte

20. Büchermarkt rund um das Schloss

2. August 2026

Wasserschloss Raesfeld

<https://ortsmarketing.raesfeld.de/>

»Uralt und druckfrisch«

Buchmachermarkt Mosbach

5./6. September 2026

Frankfurter Buchmesse

7. bis 11. Oktober 2026

Gastland 2026: Tschechien

Messe Frankfurt

<https://www.buchmesse.de/>

druk kunst boers

Mit Ausstellung »Mein Morgenstern«
Museumshof des Stadtmuseums
Moosbach
<https://druckwerkstatt-mosbach.de/>

between books

11. bis 13. September 2026

Kunsthalle Düsseldorf
www.kunsthalle-duesseldorf.de

Berlin Rare Book Week

18. bis 20. September 2026

Mit Antiquariatsmesse
<https://rarebookweek.berlin/>

Vintage Paper Berlin – Messe für Antiquariat, Fotografie und Kunst auf Papier

18./19. September 2026

Im Rahmen der Berlin Rare Book Week.
Alte Münze, Am Krögel 2 / Molkenmarkt 31,
10179 Berlin-Mitte
<https://vintage-paper.berlin/>

24./25. Oktober 2026

Prodentfabriek, Amersfoort NL
<https://druckkunstbeurs.nl/>

HPM26

Buch- und Druckkunstmesse Frauenfeld

6. bis 8. November 2026

Ehrengast: Nadine Werner (Buch & Papier)
Eisenwerk Frauenfeld, Zürcherstrasse 14,
Frauenfeld, Schweiz
www.buch-und-druckkunst-messe.ch

artbook.berlin 2026 • messe für künstlerbücher + editionen

20. bis 22. November 2026

Kunstquartier Bethanien, Mariannenplatz 2,
Berlin-Kreuzberg
www.berlin.de/messen/

Veranstaltungen

Zeichen setzen: Gestaltung braucht Haltung

Reihe von Abendvorträgen der
Typografischen Gesellschaft München
(tgm).

Wie kann Haltung der Gestaltung
Orientierung geben, um Zukunft positiv
mitzugestalten? Antworten liefern Vorträge
aus Fotografie, Architektur, Buchgestaltung
und Typografie. In der Tat ist es so: In
Zeiten von Polykrisen und Reizüberflutung
gewinnt Haltung an Bedeutung und ist
nicht neutral. Die Gestaltung in all ihren
Anwendungsgebieten formt das Werk,
zeigt und prägt zudem unser Verhältnis zur
Gesellschaft (<https://pirckheimer-gesellschaft.org/>)
Gasteig und andere Orte, München
<https://tgm-online.de/>

Leksand Congress Week

4. bis 9. August 2026

Kongress und Jahresversammlung (am 7.

Hot Printing! Druckfestival Offenbach

22./23. August 2026

Klingspor Museum und Umgebung,
Offenbach
www.offenbach.de

5th ILAB Symposium

17./18. September 2026

Following successful symposia in New York
(2019), Oxford (2022), Paris (2024), and
Melbourne (2025), the 5th ILAB
Symposium in Berlin is presented by the
International League of Antiquarian
Booksellers (ILAB), the Verband Deutscher
Antiquare (VDA), and the Staatsbibliothek
zu Berlin.
Staatsbibliothek Berlin
<https://ilab.org/>

Verein für die Schwarze Kunst

**Mitgliederversammlung mit buntem
Rahmenprogramm**

August) der Nordic Bookbinding Society.
Leksand Folkhögskola, Schweden
<https://nordicbookbindingsociety.com/>

Sommerferienkurse

bis 14. August 2026

Das Museum für Druckkunst in Leipzig
bietet ein abwechslungsreiches Programm
für Kinder, Jugendliche und Hortgruppen.
Museum für Druckkunst Leipzig
www.druckkunst-museum.de/

Society of Bookbinders Conference 2026

14. bis 16. August 2026

The 2026 conference takes place at York
University on 14–16 August. Speakers
cover a wide range of subjects from design
binding to conservation and history. The
Trade Fair, the International Binding
Competition exhibition, and a visit to the
University Archives are all part of the
programme.
York University, England
www.societyofbookbinders.com

25. bis 27. September 2026
Landesbibliothek Oldenburg
<https://verein-fuer-die-schwarze-kunst.de/>

3. KEK-Tagung: Demokratie sichern

8. Oktober 2026

In der dritten Tagung der
Koordinierungsstelle für die Erhaltung des
schriftlichen Kulturguts werden die
gemeinsamen Handlungsfelder von
Kulturgutschutz und Demokratiesicherung
beleuchtet.
Berlin
www.kek-spk.de

29. Jahrestagung des AEB 2026

22. bis 24. Oktober 2026

Oberlausitzische Bibliothek der
Wissenschaften (OLB), Görlitz
<https://tagungaeb2026.umk.pl/>

Zurück zum
Inhaltsverzeichnis

Ausstellungen

#StabiLiebling: Ein Spitzenstück. Zwei Tage. Ganz nah.

12./13. August | 16./17. September |

14./15. Oktober | 11./12. November |

16./17. Dezember 2026

2027: 13./14. Januar | 3./4. Februar

Präsentationsreihe der Bayerischen
Landesbibliothek. Die Bayerische
Staatsbibliothek hütet und bewahrt in ihren
Magazinen und Tresoren unzählige
Spitzenstücke des schriftlichen und
visuellen Kulturerbes der Menschheit.
Aufgrund strenger konservatorischer
Vorgaben sind diese Schätze nur sehr
selten öffentlich zu sehen. Für den
#StabiLiebling öffnet die Bayerische
Staatsbibliothek ihre Tresore und
präsentiert in ihrer Schatzkammer jeden
Monat an zwei Tagen ein Spitzenstück aus
den Sammlungen.

Kolportageliteratur: Jahrmarktdrucke des 19. Jahrhunderts

11. September bis 24. Oktober 2026

Mit rund 200 Exponaten macht die
Ausstellung eine vergessene Form von
Unterhaltungsliteratur wieder lebendig.
Sinnlich erfahrbar wird diese Literatur mit
originalen und reproduzierten Bildtafeln
des 19. Jahrhunderts, Tonaufnahmen von
Deutschlands »letztem Bänkelsänger«
sowie einer Druckstation, an der sich
Kleindrucke herstellen lassen.
Landesbibliothek Oldenburg
www.lb-oldenburg.de

BuchstabenBilderBücher. Bücher von Rolf Lock

19. September bis 25. Oktober 2026

Die Ausstellung versammelt groß- und
kleinformatige Arbeiten, die in den letzten

Bayerische Staatsbibliothek, München
www.bsb-muenchen.de

Im Fokus: Auf Entdeckungsreise durch unsere Sammlungen

19. August | 23. September |

21. Oktober | 18. November |

9. Dezember 2026

Unsere Expert:innen präsentieren einmal im Monat ausgewählte Objekte aus unseren einzigartigen Beständen. In kleinem Rahmen stellen unsere Kolleginnen ihr besonderes Objekt vor: z.B. Armenische Handschriften, Koch- und Kinderbücher, Fotos, Schellackplatten, Zeitungen und vieles mehr.

Anmeldung erforderlich

Staatsbibliothek zu Berlin, Haus unter den Linden

<https://blog.sbb.berlin/im-fokus/>

25. internationaler Bucheinbandwettbewerb für Auszubildende 2026

25. Juli bis 6. September 2026

Kunst- und Museumsbibliothek der Stadt Köln

<https://kunst-und-museumsbibliothek.de/>

Society of Bookbinders International Binding Competition

14. bis 16. August 2026

Ausstellung der Einbände zum internationalen Wettbewerb im Rahmen der Konferenz. Die Preisverleihung findet am Freitagabend (14. August) statt.

York University, England

www.societyofbookbinders.com/

Powerful Textures. Sprache in Textil bis 16. August 2026

Den Grundstock der einzigartigen Sammlung moderner Schriftpisseries des Klingspor Museums bilden die Arbeiten Rudolf Kochs und seiner Studierenden, die um 1925 in Offenbach entstanden.

Ankäufe, Schenkungen und

Auftragsarbeiten erweiterten die Kollektion, die nun erstmals im Kontext

zeitgenössischer Arbeiten gezeigt wird.

Klingspor Museum Offenbach

www.offenbach.de

Jahren entstanden sind. Lock ist ein Meister der Linienführung und profunder Kenner abendländischer und orientalischer Schriften.

Kunst- und Museumsbibliothek der Stadt Köln

<https://kunst-und-museumsbibliothek.de/>

Waffe Buchumschlag! Foto, Cover und Propaganda in den 1930er Jahren

bis 20. September 2026

Mit der Ausstellung »Waffe

Buchumschlag!« widmet sich das

Deutsche Buch- und Schriftmuseum mit

Blick auf die 1930er Jahre exemplarisch der Frage, wie sich in gesellschaftspolitisch

aufgeheizten Zeiten auf den Covern von

Büchern politische Diskurse und

ideologische Kämpfe widerspiegeln –

inwieweit der Buchumschlag zur Waffe wird.

Deutsches Buch- und Schriftmuseum, Leipzig

www.dnb.de

18^e Biennale Mondiale de la Reliure d'Art

24. bis 27. September 2026

23. September Eröffnung der Ausstellung

26. September Preisverleihung

25. September feierliches Abendessen (mit Anmeldung)

Espace Jean Racine, Saint-Rémy-lès-Chevreuse, Frankreich

<https://biennales-reliure.com>

a minima

bis 27. September 2026

a minima is an exhibition that gathers publications made of silence, publications that shift the practice of reading. It features the works by over a hundred creators. here, the book does not tell a story: it suggests, it holds back, it resists.

Wittrockiana, Brüssel BE

<https://wittrockiana.org>

E.T.A. Hoffmann in der Leselounge 250 Jahre Fantasie

bis Oktober 2026

Zum 250. Geburtstag von E.T.A. Hoffmann, der am 24. Januar 2026 begangen wurde, widmet die Leselounge dem Dichter,

Petites merveilles: un livre voyage!

bis 16. August 2026

Die Ausstellung der ARA Canada kommt nach Frankreich.

Fondation Louis Jou, Les Baux-de-Provence

XVIII. Triennale umělecké knižní vazby

bis Ende August 2026

Die XVIII. Triennale der künstlerischen Buchbinderei (TUKV) wird vom tschechischen Buchbinderverband gemeinsam mit dem Muzeum Visociny in Trebíč organisiert.

Nationalmuseum, Prag

<https://www.nm.cz/en>

Die größte gedruckte Bibelseite der Welt

bis 31. August 2026

Kathedrale Straßburg, Frankreich

www.cathedrale-strasbourg.fr/

Aus der Mitte Europas. Tschechische Buchkunst von 1900 bis zur Gegenwart

5. September bis 29. November 2026

Tschechien ist der diesjährige Ehrengast der Buchmesse. In diesem Rahmen präsentiert das Kunstgewerbemuseum Prag ausgewählte Schätze der Buchkunst aus seiner hochkarätigen Sammlung.

Klingspor Museum Offenbach

www.offenbach.de

Zurück zum
Inhaltsverzeichnis

Komponisten und Zeichner eine besondere Präsentation. Gezeigt wird aktuelle Literatur von und über E.T.A. Hoffmann sowie neue Zugänge zu seinen Werken und ihrer Wirkung.

Staatsbibliothek zu Berlin, Leselounge im Lesesaal, Potsdamer Straße, Berlin

<https://blog.sbb.berlin/>

Les Amis de la Reliure Originale:

Exposition Éphémère

1. Oktober 2026

Mairie du 6e arrondissement, Paris

www.lesamisdelareliureoriginale.com

Paperback Revolutions

bis 24. Oktober 2026

This display tells the story of how the humble paperback revolutionised and democratised access to books, from the launch of Penguin in 1935 to the present day.

National Library of Scotland, Edinburgh, Schottland

www.nls.uk/

Multiples Weiß

bis 6. Dezember 2026

Jubiläumsausstellung mit den Sonderausstellungen »Collage – Farbe und Fläche« und »Fiber Future Lab«.

Haus des Papiers, Berlin

<https://www.hausdespapiers.com/>

71. Internationale

Kinderbuchausstellung. Die Nacht

12. Dezember 2026 bis 28. März 2027

In diesem Jahr gibt es neben den etwa 150 Neuerscheinungen aus aller Welt auch das Sonderthema »Nacht« zu entdecken.

Klingspor Museum Offenbach

www.offenbach.de

Wettbewerbe/Ausstellungsbeteiligungen

18^e Biennale Mondiale de la Reliure d'Art

Colette: »La Vagabonde«, gedruckt auf Velin d'Arches 160 g/qm, mit 3 Illustrationen von Véronique Frampas.

23. bis 27. September 2026: Ausstellung und Preisverleihung (siehe Rubrik »Ausstellungen« und die Website der Organisation für das Programm).

<https://biennales-reliure.com/>

SoB International Competition 2026

Die Einbände werden anlässlich der Konferenz vom **14. bis 16. August 2026** in der York University ausgestellt.

<https://www.societyofbookbinders.com/articles/category/24-competition>

Kurse

Detaillierte Beschreibungen der Kurse, Kursgebühren und weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des jeweiligen Anbieters:

Centro del bel libro, Schweiz www.cbl-ascona.ch

Buchbinder-Colleg, Stuttgart www.buchbinder-colleg.de

Künstlerhaus 188 <https://www.kuenstlerhaus188.de/> Angaben und Anmeldung zu den Kursen auf <https://www.kgh-halle.de/kurse/>

Kunst- und Museumsbibliothek der Stadt Köln <https://kunst-und-museumsbibliothek.de/>

Hazelbank Studio: Binding re:defined www.hazelbankstudio.co.uk

Boektotaal <https://www.boektotaal.nl/en/masterclasses/c-54>

Bibliotheca Wittockiana, wittockiana.org

Atelier du Livre, Musée royal de Mariemont <https://musee-mariemont.be>

Professione libro, Mailand www.professionelibro.it

Centro del bel libro

*Kursort Centro del bel libro,
Via Collegio 17, 6612 Ascona*

Leder schärfen mit dem Ascona-Messer

31. August und 1. September 2026

Leitung: Beat Frei

Limp – Link – Long. Exploring Techniques Hidden In Libraries Across Europe

7. bis 11. September 2026

Leitung: Adam Larsson

Prägen – klassische Titel und kreative Verzierungen

14. bis 16. September 2026

Leitung: Sandra Merten

Woven Structure Variationen

21. bis 25. September 2026

Leitung: Jan Peter Zimmerlich

Hazelbank Studio

Binding re:defined

Pop-Up Box

8. bis 11. September 2026

Leitung: Rahel Scheufele

Boektotaal

Einband nach Jean de Gonet

19. bis 23. Oktober 2026

Leitung: Jacek Tytkowski

Bibliotheca Wittockiana

Cours de reliure et de dorure

L'atelier de reliure créé au sein même de la Wittockiana offre une dynamique complémentaire au musée, donnant chaque jour un nouvel élan à la reliure de création.

Les cours sont dispensés tout au long de l'année scolaire par des formatrices

Restaurierung von Pergamentbänden,

Teil 1

28. September bis 2. Oktober 2026

Leitung: Renate Messmer

Restaurierung von Pergamentbänden,

Teil 2

5. bis 9. Oktober 2026

Leitung: Renate Messmer

Open Studio: individuelle

Buchrestaurierungsobjekte

12. bis 16. Oktober 2026

Leitung: Renate Messmer

Kursort Schule für Gestaltung,

Ausstellungsstrasse 104, 8005 Zürich

Japanisches Buchbinden

20./21. November 2026

Leitung: Sandra Merten

Kursort Ittigen, Atelier Michael Rothe

Worbentalstrasse 28, 3063 Ittigen

Papierrestaurierung: Traditionen,

Innovationen und Methoden

19. bis 23. Oktober 2026

Leitung: Renate Messmer

Buchbinder-Colleg

Holzdeckelmusterband

19. bis 23. Oktober 2026

Leitung: Stefan Schubert

Kopert

5. bis 7. November 2026

Leitung: Ingela Dierick

Künstlerhaus 188

Buchkunst

Buch und Gestaltung

12./13. September 2026

Leitung: Anna Helm

Buchbinden

Bücher und Kästen – Kästen bauen und beziehen

17./18. Oktober 2026

Leitung: Anna Helm

practiciennes du livre et se présentent sous la forme d'un accompagnement technique adapté aux projets créatifs de chacun·e. Ceux-ci se destinent aussi bien aux débutant·e·s qu'aux élèves confirmé·e·s. Ces ateliers permettent aux élèves de développer un travail créatif personnel tout en découvrant ou perfectionnant des connaissances techniques au sein d'un atelier collectif.

Musée royal de Mariemont

Initiation à la restauration et à la conservation de livres

12. bis 14. August 2026

Leitung: Noé Thys

Reliure registre simple et composition colorimétrique

17. bis 19. August 2026

Leitung: Camille Stoffel

Reliure

Jeweils ein Donnerstag im Monat, Details siehe Programm auf der Website.

17. September 2026 bis 17. Juni 2027

Leitung: Véronique Van Mol

24. September 2026 bis 24. Juni 2027

Leitung: Élise van Rechem

Restauration

Jeweils ein Freitag im Monat.

25. September 2026 bis 25. Juni 2027

Leitung: Noé Thys

Création éditoriale

Jeweils ein Dienstag im Monat.

1. September 2026 bis 1. Juni 2027

Leitung: Camille Stoffel

Professione libro

Kursort, wenn nicht anders angegeben:
Mailand

Flag Books

17. Oktober 2026

Leitung: Cristina Balbiano d'Aramengo

Ribaltare la prospettiva

Stampa originale e legatoria d'arte

Pop-up

Aufklapp-Objekte aus Papier

10./11. November 2026

Leitung: Dirk Neumann

Buchbinden

Bücher und Kästen – Bücher selbst binden

14./15. November 2026

Leitung: Anna Helm

Experimenteller Hochdruck

Karten gestalten

27. bis 29. November 2026

Leitung: Rita Lass

Kunst- und Museumsbibliothek der Stadt Köln / BDBI

Buntpapier in Schablonenwischtechnik

25./26. September 2026

Leitung: Ireen Kranz

Einfache Lederauflagen auf Plaketten üben

20./21. November 2026

Leitung: Ingela Dierick

[Zurück zum
Inhaltsverzeichnis](#)

Informationen

Newsletter

Redaktionsschluss für den MDE-Newsletter 3.2026: 30. September 2026

Der Newsletter veröffentlicht Termine von Veranstaltungen, Messen, Ausstellungen, Workshops und Kursen. Jede/r kann diese Plattform kostenlos nutzen, um Termine öffentlich zu machen. Es werden Termine mit einem Bezug zur Einbandkunst veröffentlicht. Nicht themenbezogene Veranstaltungen können hier leider nicht veröffentlicht werden.

So kommen Ihre Termine in unseren Kalender: Sie schicken Ihre Daten einfach an unsere Terminredaktion, wir prüfen diese und nehmen sie in unseren Kalender auf. Um die Eintragung möglichst einfach zu gestalten, freuen wir uns über folgende Informationen zu Ihren Veranstaltungen:

- Titel
- Datum
- Uhrzeit
- Infotext zur Veranstaltung
- Links zu weiteren Infos im Netz
- Veranstaltungsort

- ggf. Kursgebühren

- Telefonnummer für Rückfragen

Im Kursverzeichnis können auch Angebote ohne festen Termin oder Ort eingetragen werden.

Wir erfassen Termine bis sechs Monate im Voraus.

newsletter@mde-einbandkunst.eu

Verein Meister der Einbandkunst e.V.

Werden Sie Mitglied!

Es kann jede/-r im MDE Mitglied werden, der/die die Ziele und die Arbeit des Vereins unterstützen möchte und Interesse an Informationen und Austausch rund um den Bucheinband und die Buchkunst hat.

info@mde-einbandkunst.eu

Der MDE-Newsletter für Mitglieder und Freunde der Einbandkunst

MDE – Meister der Einbandkunst e.V.
Heinrichsallee 72, 52062 Aachen

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Abbestellen](#)

